



Aufruf zur Unterstützung des landesweiten Streiks in der iranischen Erdölindustrie



Viele Arbeitende in der Erdölindustrie, darunter Arbeitende von Dutzenden Erdöl-, Gas- und Petrochemieunternehmen, befinden sich seit 20.06.2021 im Streik.

Zum Streik hat der "Organisationsrat der Proteste der Erdölarbeiter:innen" am 20. Juni aufgerufen. Damit wurde der zuvor begonnene Streik der Vertragsarbeiter:innen der Erdölindustrie zu einem landesweiten Streik.

Bisher haben sich Tausende Arbeitende aus mehreren verschiedenen Raffinerien und sonstigen Betrieben der Erdölindustrie dem Streik angeschlossen .

Die Vertragsarbeiter:innen hatten zuvor davor gewarnt, ihren Streik wieder aufzunehmen, falls ihre Forderungen nicht erfüllt würden und Vereinbarungen nicht eingehalten würden.

Der "Organisationsrat" hat einen Forderungskatalog mit 7 Klauseln veröffentlicht. Es geht dabei um eine Lohnerhöhung (der Mindestlohn muss über 12 Millionen Tuman betragen), Auflösung von Subunternehmern, Abschluss von unbefristeten Arbeitsverträgen, Abschaffung von Vorschriften, die an Sklaverei erinnern und für wirtschaftliche Sonderzonen vorgesehen sind. Außerdem verlangen sie das Recht auf Organisation, Versammlung und Protest.

Die Vertragsarbeiter:innen haben im Vorfeld angekündigt, den für 21.06.2021 geplanten Streik und Proteste der offiziellen Erdölarbeiter:innen und Angestellten konsequent zu unterstützen. In ihrer Erklärung heißt es: " das ist ein Warnstreik und wird eine Woche dauern. Am 30.06.2021 werden wir uns dem Streik unserer offiziellen Kolleg:innen anschließen. Im Verlauf dieser Protestwoche versammeln wir uns an unseren Arbeitsplätzen und versuchen gemeinsam Entscheidungen zu treffen und uns überall Gehör zu verschaffen. "

Dieser Streik zeigt , dass sich die Streiks der Arbeitenden in der Erdölindustrie ausweiten, ihre Einheit und Solidarität stärker wird und ihr politisches Bewusstsein wächst.

Etwas vor einem Jahr begann am 29. Juni eine Welle von Streiks in der Erdölindustrie, die sich am 01. August in einen landesweiten Streik entwickelt hat. Dieser Streik wurde im vergangenen Jahr immer wieder in Form von einzelnen Streiks fortgesetzt.

Die Arbeitenden der Teheraner Raffinerie haben verlautbaren lassen, dass infolge des Streiks 700 Arbeitende entlassen wurden.

Wir verurteilen diese arbeiterfeindliche Maßnahme aufs Schärfste. Streik und Protest sind das unveräußerliche Recht der Arbeiter:innen. Niemand darf deshalb entlassen werden.

Wir unterstützen nachdrücklich den landesweiten Streik der Arbeitenden in der Erdöl-, Gas- und der Petrochemie und fordern die sofortige Erfüllung ihrer Forderungen.

Wir rufen die Arbeiter:innen aller anderen Industriezweige auf, sich dem Streik der Erdölarbeitenden anzuschließen und sie zu unterstützen.

Es lebe der landesweite Streik der Erdölarbeiter:innen
Nieder mit dem Regime der islamischen Republik - Es der Rätestaat
Nieder mit der kapitalistischen Ordnung
Es lebe die Freiheit - Es lebe der Sozialismus
Organisation der Fadaian (Aghaliyat) -Iran
22.06.2021

Arbeit, Brot, Freiheit - Räteregierung